

GÜTERSLOHER
VERLAGSHAUS



UWE STEIMLE

**Meine
Oma,
Marx &
Jesus
Christus**

**AUS DEM
LEBEN EINES
OSTALGIKERS**

GÜTERSLOHER VERLAGSHAUS

Dieses Buch ist gewidmet
meinen Eltern und überhaupt
allen meinen Vorfahren!

WENN DER ZWEIFEL MICH
ÄNGSTIGT, MACHT DIE HOFFNUNG
MICH FROH.

Uwe Steimle

Inhalt

- Im Anfang war das Wort 7
- Uwes Schulweg und andere
verwunderliche Geschichten 10
- Meine liebste Weihnachtsgeschichte 26
- Uwe rettet die Familie 28
- Der Shop 32
- Von der Nase und einer Lebenslektion 37
- Waschhausbesuche 46
- Immer vorneweg 49
- Spielen im Hof verboten 52
- Friedhof kontra Raupe und Erdbeerträume dazu 54
- Lebensgefahr 59
- Die Hoffnung 62
- Lerne Schweigen, ohne zu platzen! 76
- Von der Seele, einer Tür zur Welt
und Bäcker Pötschkes Kuchenrändern 80
- »Du musst noch etwas über Jesus Christus schreiben« 85
- Spaziergang durch das Grüne Gewölbe 96
- Geduldsspiele 115
- Lob der Provinz 123
- Das feierliche Grau des Theodor Rosenhauer 128

Mein Rosenhauer	131
Mein ganz persönlicher Stadtführer	133
Die ham äh Ding an der Birne	138
Vom Kurbrötchen zur Wellnesssemmel	141
Das sächsische Wort des Jahres, Teil I	144
Das sächsische Wort des Jahres, Teil II	147
Das sächsische Wort des Jahres, Teil III	149
Haarwäsche mit Flaffeld ab	152
Botschaften hör' ich viele	154
Ausschnitte aus Veranstaltungen	162
Hochverehrte Vogelfreunde!	167
Weihnachtsansprache	169
Am Ende war das Nachwort	171

Im Anfang war das Wort

Wie kann es da ein Vorwort geben?

Wer braucht ein solches? Und wenn schon eines vonnöten ist, so sollte auch dieses göttlich sein.

Nach langem Überlegen habe ich mich entschlossen, Ihnen, geneigte Leserschaft, ein Vorwort zuzueignen, welches diesem höchsten Anspruch gerecht wird:

Noch nie da gewesen, informativ, kurzweilig, neugierig machend, originell, Genuss verheißend, also kurz: Allererste Sahne.

Ein solches Vorwort gibt es nicht, sagen Sie? Das müsste erst noch geschrieben werden! Hier ist es:

REZEPT FÜR EINEN ORIGINAL SÄCHSISCHEN SAHNEKUCHEN

Abgelauscht Herrn Bäckermeister Wehner aus Oberpoyritz bei Pillnitz.

Erstens:

Man gebe 200 g gute Butter sowie
200 g Zucker

zusammen, verrühre beides zu einer cremigen Masse – von mir aus mittels Mixer – und menge im Anschluss noch vier Eier darunter, ja mitsamt dem Eiweiß. (Eischwarz gibt es noch nicht.)

Zweitens:

Halten Sie eine Schüssel bereit, welche in der Lage ist,
130 g Mehl (normal 405)
1 Päckchen Sahnepudding aufzunehmen.

UNVERKÄUFLICHE LESEPROBE



Uwe Steimle

Meine Oma, Marx und Jesus Christus

Aus dem Leben eines Ostalgikers

Gebundenes Buch mit Schutzumschlag, 176 Seiten, 13,5 x 21,5 cm
ISBN: 978-3-579-06648-6

Gütersloher Verlagshaus

Erscheinungstermin: August 2012

Mit dem Mut des Verzweifelten: eine selbstbewusste Stimme aus dem Osten

Mit seinem Namen verbinden viele erst einmal nicht unbedingt etwas. Mit seinem Gesicht sehr wohl: eigenwilliger Ermittler im Polizeiruf 110 und genialer Imitator des früheren Staatsratsvorsitzenden Erich Honecker. Und genau das ist sein Thema: die ehemalige DDR und wie er durch sie als heranwachsender Mensch geprägt wurde. Uwe Steimle, Schauspieler und Kabarettist, möchte Geschichten erzählen, Geschichten aus einem abgesetzten Staat und über seine Bewohner. Erinnerungen will er bewahren: liebevoll, phantasievoll, aber nie verklärend. Erinnerungen an sein Erwachsenwerden und all die kleinen und großen Wunder, die er damit verbindet. Jeder ist etwas Besonderes. Und jeder sollte eines haben: einen Traum! Deshalb schreibt Uwe Steimle dieses Buch: damit Deutschland niemals ein Volk ohne Traum wird. Steimles außergewöhnliche Imitation des ehemaligen Staatsratsvorsitzenden Erich Honecker und weitere Texte sind auf der beiliegenden CD zu hören.